

Ä1

Struktureller Antrag

Antrag an die 62. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: AStA der TU Darmstadt

Titel: Ä1 zu Str-AP-04: Arbeitsprogramm Ausschuss Internationales

In Zeile 115 einfügen:
weiterentwickeln.

Die Situation internationaler Studierender in Deutschland

Die Situation der internationalen Studierenden in Deutschland hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Die neu eingeführten Studiengebühren für internationale Studierende in Baden-Württemberg und voraussichtlich auch in Nordrhein-Westfalen stellen nicht nur eine enorme Hürde für alle Studieninteressierten dar. Sie erschweren auch noch den Aufenthalt aller Betroffenen, die bereits hier sind. Dazu kommt, dass Internationale Studierende gesetzlich dazu verpflichtet sind, zu jedem Zeitpunkt eine gewisse Menge an Geld vorzuhalten. Dieses Problem hat sich durch das gestiegene BAföG noch vergrößert. In dieser Hinsicht wird es für internationale Studierende immer schwieriger eine bezahlbare Wohnung zu finden. Mit dem Einzug der AfD in alle deutschen Landesparlamente und in den Bundestag zeigen sich die rechten Tendenzen in der Gesellschaft immer mehr. Rassistische Anfeindungen stehen für viele internationale Studierende leider auf der Tagesordnung. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass wir uns dem erstarkten Nationalismus und Rassismus auch in Deutschland entgegen stellen. Dabei wird der Ausschuss Internationales zusammen mit dem Ausschuss Politische Bildung die lokalen Studierendenschaften unterstützen. Auch die lokalen Strukturen innerhalb von Hochschulen können für internationale Studierende problematisch werden. Nicht übersetzte Ordnungen, fehlende Dokumente, keine Unterstützung bei der Übersetzung von Unterlagen oder

fehlende Kenntnis der Rechtslage durch die Hochschule - diese und weitere Probleme können an vielen Hochschulen überall in Deutschland auftreten und das Studium für internationale Studierende erschweren. Die vorangegangene Auflistung von Problemstellungen kann gar nicht vollständig sein. Aus diesem Grund wird der Ausschuss Internationales in Zusammenarbeit mit den lokalen Studierendenschaften herausarbeiten, welche Probleme in den lokalen Strukturen für internationale Studierende bestehen und mögliche Maßnahmen dafür finden. Der Ausschuss Internationales wird sich daher zusammen mit den anderen Ausschüssen und dem BAS die Situation der internationalen Studierenden in Deutschland betrachten. Er wird die Beschlusslage des fzs zu den Themen bei Bedarf aktualisieren und falls nötig erweitern. Es ist das Ziel für die lokalen Studierendenschaften eine Unterstützungsmöglichkeit für die unterschiedlichen Herausforderungen vor denen internationale Studierende in Deutschland stehen, zu finden.

Begründung

Mit diesem Antrag wird das Arbeitsprogramm ergänzt um die Probleme der internationalen Studierenden in Deutschland. Uns ist aufgefallen, dass zumindest uns überhaupt nicht bewusst ist, welche Probleme internationale Studierende haben. Wir wünschen uns daher, dass der Ausschuss Internationales sich mehr mit den Problemen vor Ort der internationalen Studierenden in der Kooperation mit BAS, als auch autonom beschäftigt. Die Probleme werden sicher überall relativ ähnlich sein. Wozu das Rad neu erfinden? Der Ausschuss Internationales ist unserer Auffassung nach ein guter Ort, um zusammen mit den anderen Ausschüssen und dem BAS mögliche Lösungen zu erarbeiten und diese allen Studierendenschaft transparent zur Verfügung zu stellen.